

#ESG

Real Assets für
eine bessere Welt

Neue Perspektiven einer
nachhaltigen Finanzwirtschaft

portfolio
institutionell

Die Rubrik der Meinungsführer

Nachhaltig attraktive Renditen nur mit ESG

Infrastrukturinvestments gelten hinsichtlich ihrer Rendite-/Risiko-eigenschaften und ihres Diversifikationspotenzials als hoch attraktiv. Nicht jeder Investor ist jedoch in der Lage, Komplexität und Risiken dieser Investments vollumfänglich zu bewerten. Und ein Fehlgriff kann schnell teuer werden und unter Umständen lange nicht korrigiert werden. Drum prüfe, wer sich bindet!

Der Beurteilung von Investitionen bezüglich ihrer Werthaltigkeit kommt somit eine entscheidende Bedeutung zu. Die Risikoanalyse beinhaltet die Betrachtung des Investments über einen gesamten Konjunkturzyklus hinweg und die umfassende Einbeziehung von Kriterien, die sich auf die Werthaltigkeit und das zugrunde liegende Geschäftsmodell auswirken. Die Integration von ESG-Kriterien ist damit ein wichtiger Eckpfeiler der umfassenden Analyse.

Im Kontext einer immer nachhaltigeren Ausrichtung institutioneller Kapitalanlagen liegen die Vorteile von Infrastrukturinvestitionen auf der Hand. Einen besonderen Platz nehmen Erneuerbare Energien ein. Diese haben eine besonders starke Hebelwirkung, da nicht nur regenerative Energieträger, sondern auch relevante neue Technologien gefördert werden. So stiften renditebringende Aktivitäten gesellschaftlich und ökologisch breiten Nutzen.

Munich Re und MEAG, der Asset Manager der Gruppe, identifizieren diese attraktiven Investitionsobjekte

gemeinsam – im globalen Maßstab. Munich Re steuert hierzu die technische Kompetenz bei, insbesondere bei der Risikobewertung und -berechnung. Darauf baut die weitere Analyse und die Kapitalanlagekompetenz der MEAG auf. Im engen Schulterschluss werden



so langfristige Investitionen realisiert. Dabei ist das bereits investierte Infrastruktur-Volumen von rund acht Milliarden Euro über verschiedene Regionen, Segmente und auch Technologien hinweg breit diversifiziert.

Ein Beispiel ist der Kauf eines von Subventionen unabhängigen Solarparks in Südspanien Ende 2018 mit einer Gesamtleistung von 175 Megawatt. Auch an der Finanzierung der Hochgeschwindigkeitszugstrecke von Tours nach Bordeaux war die MEAG beteiligt. Beide Beispiele unterstreichen die positive gesellschaftliche Wirkung, die von Infrastrukturinvestments ausgehen kann.

Erfolgreiches Investieren in Infrastruktur ist eine Frage der Fristigkeit, Nachhaltigkeit und Größe. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit folgt ökonomischer Kalkül und hat ihr Fundament im Geschäftsmodell einer Versicherung: die dauerhafte und nachhaltige Absicherung von Leistungsversprechen.

Frank Becker, Geschäftsführer, MEAG